

# Anmerkungen/Erläuterungen zu den Vereinsrekorden/Bestenlisten der LG BSN (Stand : April 2011)

Im Frühjahr 2010 übernahm ich von Evelyn Eichhorn die Weiterführung der Pflege der Vereinsrekorde/Bestenlisten der LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain. Es handelte sich um 3 Listen – jeweils eine für den Männer-/Frauenbereich, den Jugend- und Schülerbereich. Stand der Bearbeitung war damals „November 2007“. Da zum damaligen Zeitpunkt allerdings viele Bestenlisten aus früheren Jahren auf HLV-, Regional- und Kreisebene nicht im Internet verfügbar waren, waren die Listen teilweise noch recht lückenhaft. Hallen-Bestenlisten werden auf den genannte Ebenen überhaupt nicht geführt, so dass die Datenlage äußerst schwierig war/ist. Alte Ergebnislisten sind teilweise nicht mehr im Internet verfügbar. Hier wären noch die „Inhaber von Papierlisten“ gefragt.

Die Bestenlisten waren im Pdf-Format auf der LG BSN Homepage eingestellt. Ich erhielt die Listen als Word-Dateien.

Die Bestenlisten habe ich unter Berücksichtigung der nachfolgenden Aspekte bearbeitet und bis zum „Stand: April 2011“ fortgeführt.

## **Aufbau**

- Gesamtstruktur: die Gesamtstruktur – 3 verschiedene Dateien im Word-Format – habe ich so belassen. Der Schülerbereich wurde um eine Liste der Schüler-Vereinsrekorde ergänzt. Eigene Senioren-Bestenlisten werden nicht geführt. Sämtliche Seniorenleistungen fließen in die Männer/Frauen-Listen ein.
- Dreiteilige Gliederung jeder Liste: Jede Liste ist in jeder Alterskategorie in drei Rubriken unterteilt
  - o eine Rubrik mit den **aktuelle Disziplinen** gem. den jeweiligen Disziplinen wie sie in der Veranstaltungsordnung des DLV (VAO) aufgeführt sind; dieser Teil bildet den Hauptteil der jeweiligen Liste
  - o eine **Kategorie mit „historischen“ Daten** (für die Vereinsgeschichte) mit
    - **sonstigen-/inoffiziellen Wettbewerben** (ungebräuchliche Disziplinen „an sich“ – z.B. 150m – oder Disziplinen nicht gem. den Altersklassen oder Mehrkämpfe in besonderer Zusammensetzung),
    - Disziplinen, die in der jeweiligen Kategorie (gem. VAO ) **nicht mehr im Wettkampfprogramm** (z. B. 300m Jgd – jetzt 400 oder alte Gewichtsklassen – z.B. Speerwurf m Jgd B) sind, und
    - **Mehrkämpfen** mit Ergebnissen gem. früheren Punktetabellen und mit früheren Disziplinzusammensetzungen
  - o Ein Rubrik „**Halle**“ – hier sind die jeweiligen Hallenleistungen gem. den in der Halle ausgetragenen Wettbewerben (einschließlich der eher etwas ungewöhnlichen Wettbewerbe). Auf eine eigene Liste „Hallenvereinsrekorde“ wurde verzichtet. Zum einen ist das Datenmaterial noch zu lückenhaft, zum anderen sind aufgrund der unterschiedlichen Hallenverhältnisse die Leistungen oft nicht absolut vergleichbar.

## Formale Aspekte

- Die Formatierung der drei Listen habe ich so belassen, nur hier und da angepasst bzw. vereinheitlicht - in Bezug auf Schriftart (M+F und Jgd in Century Gothic, Schüler in Arial) und –größe sowie sonstige Formatierungen (wobei ich kein Experte für derartige Fragen bin). Wenn es sich mit dem Internet-Einstellungsverfahren vereinbaren lässt, wäre eine Umstellung auf ein Tabellensystem sehr arbeitssparend.
- Innerhalb der Listen wurde die Reihenfolge der Disziplinen den Vorgaben in den Leitlinien im DLV-Handbuch für Bestenlisten angepasst, ebenso die richtige Bezeichnung (z.B. Schlagballwurf 80g und Ballwurf 200g).
- die Reihenfolge Vorname/Name habe ich so belassen - üblich ist es umgekehrt).
- Wg. der großen schon existierenden Zahl der Ortsbezeichnungen habe ich nicht ganz korrekt, aber konsequent „Neuenhain“ statt Bad Soden verwendet, soweit Leistungen bei uns am Sauerborn erzielt wurden.
- Sofern noch ermittelbar, habe ich die Werte der Windmessungen bei den jeweiligen Leistungen eingefügt.
- Rechtschreibung, Geburtstage, Zahlendreher und sonstige Ungereimtheiten habe ich korrigiert bzw. beseitigt (und dabei vermutlich wieder neue eingebaut – aber irgendwann schwindet der kritische Blick auf das eigene Werk)

## Inhaltliche Aspekte

- In sämtliche Alterskategorien wurden die Disziplinen nach Maßgabe der VAO aufgelistet. Abweichungen sind in Fußnoten kenntlich gemacht.
- Dabei wurde auch „aufgeräumt“ – Wettbewerbe wie „Handbiken“ wurden ersatzlos gestrichen.
- Die Leistungen wurden konsequent nach Jahrgängen aufgelistet; wo erforderlich wurden Umschichtungen ( wg. Hochstarten etc.) vorgenommen.
- 100m, 300m, 800m sind in einigen AK keine eigenständige Disziplin gem. VAO – werden aber für unsere Zwecke so behandelt, weil aussagekräftiger (wo sinnvoll, wurde das durch Fußnoten kenntlich gemacht). Normalerweise wird das über Hochstarten erfasst.
- In einige Disziplinen waren Senioren-Leistungen mit anderen Gewichten – z.B. Kugel und Diskus enthalten – sie wurden ersatzlos gestrichen.
- Die Reihenfolge der Leistungen innerhalb einer Disziplin wurde unter Berücksichtigung der „24/14-Regel“ für das Verhältnis elektronische-/Handstopfung gem. den DLV-Leitlinien angepasst.
- Es werden nur die jeweils ersten 10 in den Listen geführt. Sind es mehr, liegt das an gleichen Zeiten/Weiten der jeweils zehntplazierten. Sind es weniger, liegt das daran,

dass insgesamt weniger als 10 Vereinsmitglieder jemals diese Disziplin bestritten haben.

- In manchen Wettbewerben ist überhaupt noch kein LG BSN-Mitglied an den Start gegangen. Folglich bleiben die Disziplinen „leer“ (werden aber in den Bestenlisten zur Orientierung aufgelistet). Natürlich gibt es hier auch keine Vereinsrekorde. In den Rekordlisten sind aber im Gegensatz dazu keine „Leerzeilen“ enthalten.
- Frühere Schlagballweiten waren nicht auf den halben Meter abgerundet – ich habe wg. der Vergleichbarkeit die alten Weiten entsprechend abgerundet. Vielleicht gab es in früheren Zeiten Messungen auf jeweils 10 cm. Einige Kreisrekorde aus früherer Zeit lassen das vermuten.
- In M 14/15 habe ich Disziplinen, die nicht in der VAO bei den jeweiligen Altersgruppen aufgeführt sind, trotzdem eigenständig geführt und nicht - sofern hochgestartet – bei der nächst höheren Kategorie.
- Teilweise sehr unübersichtlich ist die Behandlung der Mehrkämpfe. Es gibt zum einen sehr unterschiedliche MK (3, 4, 5, 7, 10), zum anderen sind sie teilweise – früher, aber auch aktuell – aus sehr unterschiedlichen Disziplinen zusammengesetzt ( was ja gem. VAO möglich ist) und zum dritten gab und gibt es unterschiedliche Punktetabellen. So gilt für alle MK im Männer/Frauen-Bereich die IAAF-Tabelle von 1985, während im DLV für den Schülerbereich die Tabelle von 1994 zugrunde gelegt wird. Ob es früher – d.h. für die 70-er- und 80-er Jahre noch andere Tabellen gab, entzieht sich meiner Kenntnis.

Verwirrend ist, dass offensichtlich auch nach den genannten Jahreszahlen MK auf der Basis der alten Tabellen berechnet wurden. Die Vergleichbarkeit ist schwierig zu beurteilen. Auch der reguläre Ersatz bspw. der 75m durch die 100m kann zu unterschiedlichen Werten führen. Eigentlich müsste wohl eine konsequente Umrechnung der alten Leistungen in neue Punktwerte erfolgen, um auf breiter Front Vergleichbarkeit herzustellen. Im Kreis werden teilweise sehr alte MK-Kreisrekorde geführt. Es ist für mich nicht ersichtlich, wie es dort gehandhabt wurde/wird.  
Fazit: Unsere Listen sind teilweise sehr mit Vorsicht zu genießen.

- Schleuderball: Ein weitere Problemfall – es gibt hier reichlich Verwirrung. Gem. der IWR-Kurzform für Kampfrichter gelten für Schleuderball die Regeln für Schlagballwurf entsprechend (also ohne Sektor und Messung auf halben Meter abgerundet.). Nach Maßgabe der neuesten IWR (Langform) wird aber komplett auf die Regeln des Deutschen Turnerbundes verwiesen, da Schleuderball keine IAAF-Disziplin ist.

Die Regeln des DTB sehen nun neben den jeweiligen Gewichtsklassen auch die Einrichtung eines Sektors und die Messung in Zentimetern vor. Soweit mir ersichtlich, ist in der Vergangenheit bei den hier erfassten Wettbewerben (eigentlich nur bei den Bad Sodener Stadtmeisterschaften) nie konsequent so verfahren worden. In der Vergangenheit habe ich nie einen ausgemessenen Sektor gesehen. Auf den Melde- und Ergebnislisten fehlen Angaben zu den Gewichten für die jeweiligen Altersklassen. In früheren Jahren wurde teilweise auf „den Zentimeter“ gemessen. Wie da auf dem Rasen in weiter Entfernung die zweifelsfreien Abdrücke fixiert wurden, bleibt mir unerfindlich.

Fazit. Die Wettkämpfe wurden nach keinen wirklich einheitlich nachvollziehbaren Regeln durchgeführt und können daher auch nicht bestenlistenmäßig erfasst werden. Ich habe sie gleichwohl mit einer erklärenden Fußnote im Anschluss an die Männer/Frauen-Liste aufgeführt. Eigentlich ist es nur ein „Fun-Wettbewerb“ als

Belustigung zum entspannten Abschluss der Stadtmeisterschaften und gehört zur Veranstaltungsfolklore. Dabei sollte man es dann auch belassen.

## Vereinsrekorde

- In die Liste der Vereinsrekorde wurden nur offizielle Disziplinen und nur Disziplinen in denen auch Meisterschaften durchgeführt werden, aufgenommen..
- Trotzdem werden innerhalb der Alterskategorien Bestenlisten - z.B. bei M15 in der BL Strecken 200 u. 400 - geführt, aber ohne Rekordmerkmal.
- Wegen der unterschiedlichen Hallengegebenheiten (Belag, Kurven etc.) habe ich keine Hallenrekorde ausgewiesen. Man kann, wenn man will, die jeweils ersten der BL dafür nehmen. Allerdings besteht bei den Hallenleistungen noch eine größere Dunkelziffer, da mir viel Ergebnislisten nicht zur Verfügung standen.
- In Disziplinen, in denen noch keine Athleten überhaupt tätig wurden, habe ich die entsprechende Zeile bei den Vereinsrekorden nicht aufgenommen. Kann man aber machen, um zu zeigen, dass da bisher noch nichts passiert ist. Bei den BL habe ich allerdings die noch nicht „bedienten“ Disziplinen mit Nennung der KR aufgelistet.
- Bei den Vereinsrekorden wurden auch die jeweiligen, dort als Referenzgröße genannten Kreisrekorde, aktualisiert; nicht aber bei den Schülerinnen und Schülern D (9/8), da in den MTK-Listen dort keine KR geführt werden.

## Allg. Beobachtungen

- KR bei W 14 in unserer Liste (Lstg besser) differieren im Speerwurf und im 7-Kampf von den offiziellen KR gem. MTK-Liste
- Beim KR über 2000m bei M 12 ist es ähnlich
- Bei Kreis-MK-Rekorden stehen einige noch aus der Zeit vor der neuen Punktetabelle zu Buch – wurden die umgerechnet?

Frerk Meyer  
Bad Soden, 28.04.2011